



Protokoll
über die
Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, den 30.10.2024

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:53 Uhr

Ort, Raum: Großer Ratssaal, 49356 Diepholz, Rathaus, Rathausmarkt 1

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 15.08.2024
4. Bericht der Verwaltung
5. Haushaltsverlauf III. Quartal 2024
6. Erlass der Haushaltssatzung 2025 einschließlich der Feststellung des Finanzplanes mit Investitionsprogramm 2024 - 2028 - Vorstellung des Haushaltsentwurfes **SV/FD1/087/2024**
7. Vorstellung der Haushaltsdaten 2025 für den Teilhaushalt 1 (FD 1)
8. Auswirkungen der Grundsteuerreform **SV/FD1/088/2024**
9. Eintrittspreise für die Diepholzer Bäder **SV/FD1/056/2024**
10. Optimierung der Kostenstruktur in den Diepholzer Bädern **SV/FD1/055/2024**
11. Stadttretter - Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2024 **SV/FD1/082/2024**
12. Verschiedenes
13. Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Anwesende Mitglieder

Herr Stephan Goetz	CDU/FDP-Gruppe
Herr Ralf Müller	CDU/FDP-Gruppe
Herr Wilhelm Reckmann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Marcel Scharrelmann	CDU/FDP-Gruppe
Herr Ingo Estermann	SPD-Fraktion
Herr Ralf Evers	SPD-Fraktion
Herr Gerhard Friedrichs	CDU/FDP-Gruppe
Herr Ralf Jacobsen	SPD-Fraktion
Frau Bettina Kuhlmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Jan-Christopher Fuchs	beratendes Mitglied

Herr René Klumpe
Herr Johannes Selker
Herr Andreas Strümpfer

Protokollführer
Fachdienstleiter 1
Kämmerer

Abwesende Mitglieder:

Herr Udo Hellebusch	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Torben Kohring	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Dietmar Gerding-Reimers	Senioren- und Behindertenbeirat	entschuldigt
Frau Bianca Arkenau	beratendes Mitglied	entschuldigt

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Goetz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundet sich über den Sachstand bei der Bürgerbeteiligung Allwetterbad. FDL Selker erläutert, dass der Verwaltungsausschuss am Montag zu dem Thema beraten und einen Beschluss dazu gefasst habe. Zurzeit wird noch an dem Konzept für die Bürgerbeteiligung gearbeitet. Sobald das Konzept steht, werden die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig informiert.

Auf Nachfrage einer Bürgerin erläutert FDL Selker, dass sowohl die Stadtwerke EVB Hunteal GmbH als auch die Stadt Diepholz über alle verfügbaren Medien (Printmedien, Social-Media-Kanäle usw.) informieren werde.

Auf Nachfrage erläutert FDL Selker, dass die Konzepte noch in der Entwicklung seien und er noch keine detaillierten Informationen geben könne.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 15.08.2024

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen:

Das Protokoll vom 15.08.2024 wird genehmigt.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Es wurden keine Themen behandelt.

zu 5 Haushaltsverlauf III. Quartal 2024

Kämmerer Strümpfer stellt den Bericht zum Haushaltsverlauf der Stadt Diepholz bis zum 30.09.2024 anhand einer Präsentation vor. Zu dem Zeitpunkt lag im Ergebnishaushalt ein Überschuss von rd. 6,7 Mio. € vor. Die Finanzrechnung des III. Quartals 2024 weist eine Unterdeckung von rd. 362 T€ aus. Im III. Quartal 2024 erhielt die Stadt Diepholz insgesamt Einzahlungen in Höhe von rd. 30 Mio. €. Die Auszahlungen beliefen sich aus laufender Verwaltungstätigkeit auf rd. 25,1 Mio. € und aus Investitionstätigkeit auf rd. 5

Mio. €. Mit Ausnahme von mehreren Gewerbesteuernachzahlungen für die Jahre 2022 und 2023, weisen die Ein- und Auszahlungen grundsätzlich keine Besonderheiten auf.

Auf Nachfrage von RH Reckmann erläutert Kämmerer Strümpfer, dass es bei den Gewerbesteuernachzahlungen für die Jahre 2022 und 2023 eine große Spannweite gab – von niedrigen bis hin zu höheren Beträgen und die auch von einer größeren Anzahl von gewerbesteuerpflichtigen Betrieben nachgezahlt wurden.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft nimmt den Bericht zur Kenntnis.

[Anm. z. Protokoll: Der Bericht zum Haushaltsverlauf sowie der Sachstandsbericht zu den Investitionsmaßnahmen bis zum 30.09.2024 sind dem Protokoll als Anlagen 1 und 2 beigelegt]

zu 6 Erlass der Haushaltssatzung 2025 einschließlich der Feststellung des Finanzplanes mit Investitionsprogramm 2024 - 2028 - Vorstellung des Haushaltsentwurfes
Vorlage: SV/FD1/087/2024

Kämmerer Strümpfer stellt die Haushaltsplanung 2025 anhand einer Präsentation vor. Der Entwurf der Haushaltsplanung 2025 weise im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von rd. 3,1 Mio. € und im Finanzhaushalt einen Fehlbetrag von rd. 15,8 Mio. € aus. Der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2025 kann durch die Rücklagen der Vorjahre gedeckt werden. Jedoch könne der Fehlbetrag des Finanzhaushaltes nicht durch die vorhandenen liquiden Mittel aus den Vorjahren gedeckt werden, da nur noch rd. 7,9 Mio. € verfügbar seien. Daher sei eine Kreditaufnahme in Höhe von rd. 8,00 Mio. € einzuplanen.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

zu 7 Vorstellung der Haushaltsdaten 2025 für den Teilhaushalt 1 (FD 1)

FDL Selker stellt anhand einer Präsentation den Teilhaushalt 1 vor. Insbesondere geht er auf die Entwicklung der Personalkosten in 2025 sowie auf den Wegfall der Gewinnausschüttung der Stadtwerke ein.

Auf Nachfrage von RH Reckmann erläutert Kämmerer Strümpfer, dass aufgrund der neusten Steuerschätzung der Anteil der Stadt Diepholz an der Umsatzsteuer eventuell nach unten korrigiert werden müsse, jedoch würde er noch die neusten Prognosen abwarten.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nimmt die Vorstellung der Haushaltsdaten 2025 für den Teilhaushalt 1 zur Kenntnis.

zu 8 Auswirkungen der Grundsteuerreform
Vorlage: SV/FD1/088/2024

Kämmerer Strümpfer stellt die Sitzungsvorlage vor und erläutert, weshalb die Hebesätze für die Grundsteuer auf Empfehlung der Verwaltung unverändert bleiben sollten.

Die voraussichtlichen Mehreinnahmen seien notwendig, um einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können. Des Weiteren erklärt er, dass der Gesetzgeber lediglich vorgeschrieben habe, einen aufkommensneutralen Hebesatz zu berechnen und dass jede Abweichung von diesem Hebesatz begründet werden müsse.

RH Estermann erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass sie mit dem Vorschlag der gleichbleibenden Grundsteuerhebesätze nicht einverstanden sind. Im Jahre 2021 habe die SPD-Fraktion für eine Erhöhung der Grundhebesätze gestimmt, um die Finanzmittel der

Stadt Diepholz zu erhöhen. Jedoch solle die Grundsteuerreform aus Sicht der SPD-Fraktion nicht zum Anlass genommen werden, die Grundsteuereinnahmen erneut zu erhöhen, da dies aus ihrer Sicht wie eine Steuererhöhung wirke.

Ausschussvorsitzender Goetz übergibt den Ausschussvorsitz an den stellvertretenden Vorsitzenden Evers und äußert sich zur Thematik. Aus seiner Sicht handle es sich hier nicht um eine faktische Steuererhöhung, da die meisten Bürger und Bürgerinnen ca. 85-90 % keine höheren Messbeträge zu erwarten haben. Nur bei einem kleinen Anteil ca. 10-15 % würden sich die Messbeträge deutlich erhöhen, wobei die meisten bereits Einspruch gegen den Bescheid eingereicht hätten.

Ausschussvorsitzender Evers bedankt sich bei RH Goetz für seinen Beitrag und übergibt den Ausschussvorsitz wieder an RH Goetz.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 9 Eintrittspreise für die Diepholzer Bäder **Vorlage: SV/FD1/056/2024**

FDL Selker erläutert die Sitzungsvorlage und erklärt, dass die Arbeitsgruppe mit Vertretern aus allen Ratsfraktionen, den Stadtwerken EVB Huntetal GmbH und der Verwaltung zu dem Thema getagt habe. Ebenso erläutert er, dass auf Vorschlag der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH die Preise für das Freibad nicht verändert werden sollen.

RH Reckmann erläutert, dass der Favorit der Arbeitsgruppe die Variante 2 sei. Er weist darauf hin, dass die letzte Preisanpassung im Jahre 2018 gewesen sei.

RH Estermann erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass es nachvollziehbar sei, dass die Preise angepasst werden müssen. Jedoch finde er, dass mit der Preisanpassung nicht übertrieben werden solle. Daher stimme die SPD-Fraktion für die Variante 1. Ebenso erläutert er, dass die SPD-Fraktion auch eine Preisanpassung für das Freibad mitgetragen hätte. Jedoch hätten sie sich deutlich gegen den Wegfall der Familienkarte ausgesprochen.

RF Kuhlmann erklärt, dass sie die Meinung der SPD-Fraktion teile. Grundsätzlich müsse etwas passieren. Da aber jeder Einzelne die Preiserhöhung mittragen müsse, spricht sie sich für Variante 1 aus.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen

Die Stadt Diepholz unterstützt die neuen Eintrittspreise für die Diepholzer Bäder in der Variante 2.

Der gesetzliche Vertreter der Stadt Diepholz in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH wird angewiesen, dem von dem Aufsichtsrat der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH vorzubereitenden Anpassung der Eintrittspreise zuzustimmen.

zu 10 Optimierung der Kostenstruktur in den Diepholzer Bädern **Vorlage: SV/FD1/055/2024**

FDL Selker erläutert die Sitzungsvorlage.

RH Reckmann erläutert im Namen der CDU/FDP-Gruppe, dass diese nur Vorschläge 1,2 u. 6 beim Hallenbad Delfin unterstützen werden.

RH Estermann erläutert im Namen der SPD-Fraktion, dass diese nur die Vorschläge 2 u. 6 unterstützen werde. Des Weiteren betont er, dass die SPD-Fraktion den ersten Vorschlag, das Kassenpersonal zu reduzieren und durch Automaten zu ersetzen, nicht unterstützen werde, da auch die Sicherung der Arbeitsplätze berücksichtigt werden müsse.

RF Kuhlmann erläutert, dass sie den ersten Vorschlag ebenfalls nicht unterstützen könne. Durch die Einführung des Kassensautomaten würden sowohl die Familienkarten als auch der persönliche Service wegfallen, da ein Automat nicht individuell auf die Besucher eingehen könne.

RH Scharrelmann erklärt, dass im Marissaferienpark bereits mit einem Kassensautomaten gearbeitet wird und dass ein Mitarbeiter zur Hilfe kommt, sofern Hilfe benötigt wird.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen:

Die Stadt Diepholz begrüßt die Optimierung der Kostenstruktur in den Diepholzer Bädern durch die Betreiberin Stadtwerke EVB Huntetal GmbH.

Die Stadt Diepholz unterstützt die Umsetzung folgender Maßnahme im Hallenbad:

- Reduzierung Kassenpersonal, Ersatz durch Automaten

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig:

Die Stadt Diepholz begrüßt die Optimierung der Kostenstruktur in den Diepholzer Bädern durch die Betreiberin Stadtwerke EVB Huntetal GmbH.

Die Stadt Diepholz unterstützt die Umsetzung folgender Maßnahmen im Hallenbad:

- Umstellen von externer Reinigung auf eigene Mitarbeiter, keine Reduzierung der Reinigungsleistung
- Schließung am 2. Weihnachtsfeiertag

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig:

Die Stadt Diepholz begrüßt die Optimierung der Kostenstruktur in den Diepholzer Bädern durch die Betreiberin Stadtwerke EVB Huntetal GmbH.

Die Stadt Diepholz unterstützt die Umsetzung folgender Maßnahme im Freibad:

Umstellen von externer Reinigung auf eigene Mitarbeiter, keine Reduzierung der Reinigungsleistung

zu 11 Stadttretter - Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2024
Vorlage: SV/FD1/082/2024

RH Estermann erläutert die Sitzungsvorlage und verweist auf den Leerstand in der Innenstadt.

RF Kuhlmann erklärt, dass die WiSta bereits im Kontakt mit den Stadttrettern stand und diese sich dort bereits vorgestellt haben. Aus ihrer Sicht haben sie einen guten Eindruck hinterlassen.

RH Reckmann erläutert, dass bereits viele Maßnahmen erfolgt seien und dass wir als Stadt nur etwas an den Rahmenbedingungen ändern können. Am Ende sei es eine Mitwirkung mehrerer Parteien (Eigentümer, Mieter, Kunden). Er weist darauf hin, dass viele Kommunen dieses Problem haben.

Er stellt den Änderungsantrag, dass der Wirtschaftsförderer Öhlmann vorstellen solle, was bereits alles für die Innenstadt gemacht wurde.

RH Scharrelmann erklärt, dass bereits umfangreiche Investitionen in die Fußgängerzone geflossen sind und Maßnahmen umgesetzt wurden. Er schlägt vor, dass die Wirtschaftsförderung in einem Bericht alle ergriffenen Maßnahmen der Öffentlichkeit darlegt.

Vorsitzender Goetz lässt über den Antrag von RH Reckmann abstimmen.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen:

Der Wirtschaftsförderer stellt im nächsten Ausschuss die bereits getroffenen Maßnahmen zur Innenstadtbelebung vor und berichtet von der Mitgliedschaft bei den Stadtretern. Im Anschluss wird über den Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2024:

Die Vertreter der Initiative „Stadtreter“ werden in den zuständigen Fachausschuss eingeladen, damit die Inhalte dieser Initiative persönlich vorgestellt werden.

beraten.

zu 12 Verschiedenes

Es wurden keine Themen behandelt.

zu 13 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage einer Bürgerin erläutert FDL Selker, dass nur die Stadtwerke EVB Huntetal GmbH die Auswirkungen der Mehreinnahmen durch die veränderten Eintrittspreise bewerten können.

Ein Bürger erläutert, dass in der letzten Zeit gute Veranstaltungen, unter anderem das Stadtfest und die Einweihung der Fußgängerzone, durchgeführt wurden, die die Innenstadt belebt haben. Er würde sich jedoch wünschen, dass noch mehr Veranstaltung und Aktionen gemacht werden müssen, um die Innenstadt mehr zu beleben.

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass man sich durch den Besuch anderer Städte Inspiration zur Innenstadtbelebung holen könne.

Eine Bürgerin beklagt, dass die Stadt Diepholz zu wenig Werbung im Marissaferienpark mache.

Eine Bürgerin fragt, wie groß die Arbeitsgruppe für das Allwetterbad sei und aus welchen Mitgliedern sie sich zusammensetzt.

FDL Selker erläutert, dass die Arbeitsgruppe aus 10-12 Mitgliedern bestehe. Die kleinen Fraktionen würden je ein Mitglied, während die großen zwei Mitglieder stellen. Dazu kommen noch relevante Mitarbeiter der Stadtwerke sowie des Planungsbüros.

Vorsitzender Goetz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:51 Uhr.

gez. Stephan Goetz
Vorsitzende/r

gez. René Klumpe
Protokollführer

gez. Johannes Selker
Fachdienstleiter